Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Hemartert vnder pontio pi
lato gekreuzigt gestorben
vnd begraben. Wer nit glaub
ber das christus tod vnberein
ben ist der wart auch wol
das er sterben muess selber
Wer sie sich sicht der velt
nicht. Das ist der ost am den
tod gedenkche der velt in
die sunde nicht. Der ander
vemt ist die valsch welt die
sicht vns an mit vier dingen
mit vnzimleicher freude
mit ~~eitler~~ eytler ere mit
valschem gut vnd mit vor
worten vnd vnstetigen
gesprechen. Vnd choment vns
zu hilff die andn zwelfpoten
mit vier artikel des glaubens
da mit man mag vberwin
den die vaf valsch welt.

Das funfte artikel. Wider
die vnzimleich freude chumpt
Sand Thomas vnd spricht
Zu der helle fur am dritten
tag erstand von den toden
Wer die helle fuerte der
mag sich nicht gefrawen.
Darumb hat die welt ma
nigerlay churtzweill vnd
freude das min d' helle peim
wartise. O herr wie oft
wirt dein vergessen. In
wertleichen frawden. Do man
zu samen in hoffel chumpt
Do tuent sie recht als die
Juden die weil ayoses auff
dem perg. was do sassen sie
vnd assen vnd wurden vol
vnd stunden darnach auff
vnd tantzten vmb das chalb
vnd petten das an. also ge
schehen auch soleich ding
an dem tantz da got mitte
mit wirt ge eret. O vnder
der teufel. Die scholten ge
denkchen als geschriben ist
Die frawent sich nach dem
~~Teufel~~ Deyfenspil vnd in
amen augen ~~plick~~ plick.
Do varent sie zu der helle
Darumb wer besser zu gen
in ein haus da man waint
vnd chlagt als Salomon
spricht. Die gen in ein haus
darinne man tantzt vnd
eytel freude treibt vnd als
die weltleich freude vnd
die falsch frumkchaft ge
grosser gewesen ist in d'
wollust der sunden. So d'
has y grosser wirt in der
hellischen peim vnd alle die
hie nicht wellent ein wenig
leiden. das sie den sunden
wider stan vnd welt